

16 Vnd ain Hofstatt zů schan gelegen, stost vfwerrt dem / land-
nach an die H a i n g a s s e n ,³ zů zwajen syten an / der Herrschaft
güter, vnd abwert dem landnäch an / bernharrrt blengkis
güter - ^a

Zinst jårlich - x fiertil wai - /
ssen vnd j fier - /^b
til korn

Åber Hans müller der murer -

Håt jnn ain Hofstatt zů schan bim brunnen⁵ gelegen /
Stost gem berg werdt an der Herrschaft güt, fürher - / wert an die
gassen, abwert in den brunnen,⁵ vswert / gem riedt an rü-
dolff gassenczers wýbs güt -

Zinst jårlich - iiiii Schilling Pfg. /

Hainrich blengki håt jnn ain stuckli jn der Hof - / statt da er
vff siczt, stost zů den dryen syten / an ånna blengkin güt, gem
berg vnd zů der / fünften syten an burckartspiegils güt, da /
von zinst år, jårlich j fierdig waissen jn Hain - / rich vnd Han-
sen der spacharrt vnd jn vlrich zur - / aichs lehen

p. 52

Claus frýsinger schmid zů vaducz lehen - / trager, håt dise
vii stuck Hůbgüter Die / Hainrich schriber vor jngehebt håt
vnd / sol j ballen vff der rod ferrtgen - / ^a

*a Am linken Rand und zwischen den beiden Absätzen von Nr. 15 steht folgen-
der Text von Juvenalis Kreder: «Nota dis ackerli / sampt ainem vor / vnd ainem
Nachge - / schribenen ackherli/ hat mein gnediger her Graue alwigen Mir
Juuenali kreder vogt zu khauffen geben laut / meines Jnhabenden khauffbriefs,
ligen alle bei vnd anainander». — b Auf dem linken Rand zu Nr. 16 von
gleicher Hand wie oben: «Dise Hofstat håt / ýecz Elsa spachartin».*

*5 bim brunnen, in früheren Urkunden wird dieser Ort in Schaan «nebent dem
lutren brunnen» (1462) und «nebent dem lautren brunnen» (1458) genannt.
JbL. 1911, 26.*

p. 52

a Am linken Rand: «1 Ballen».